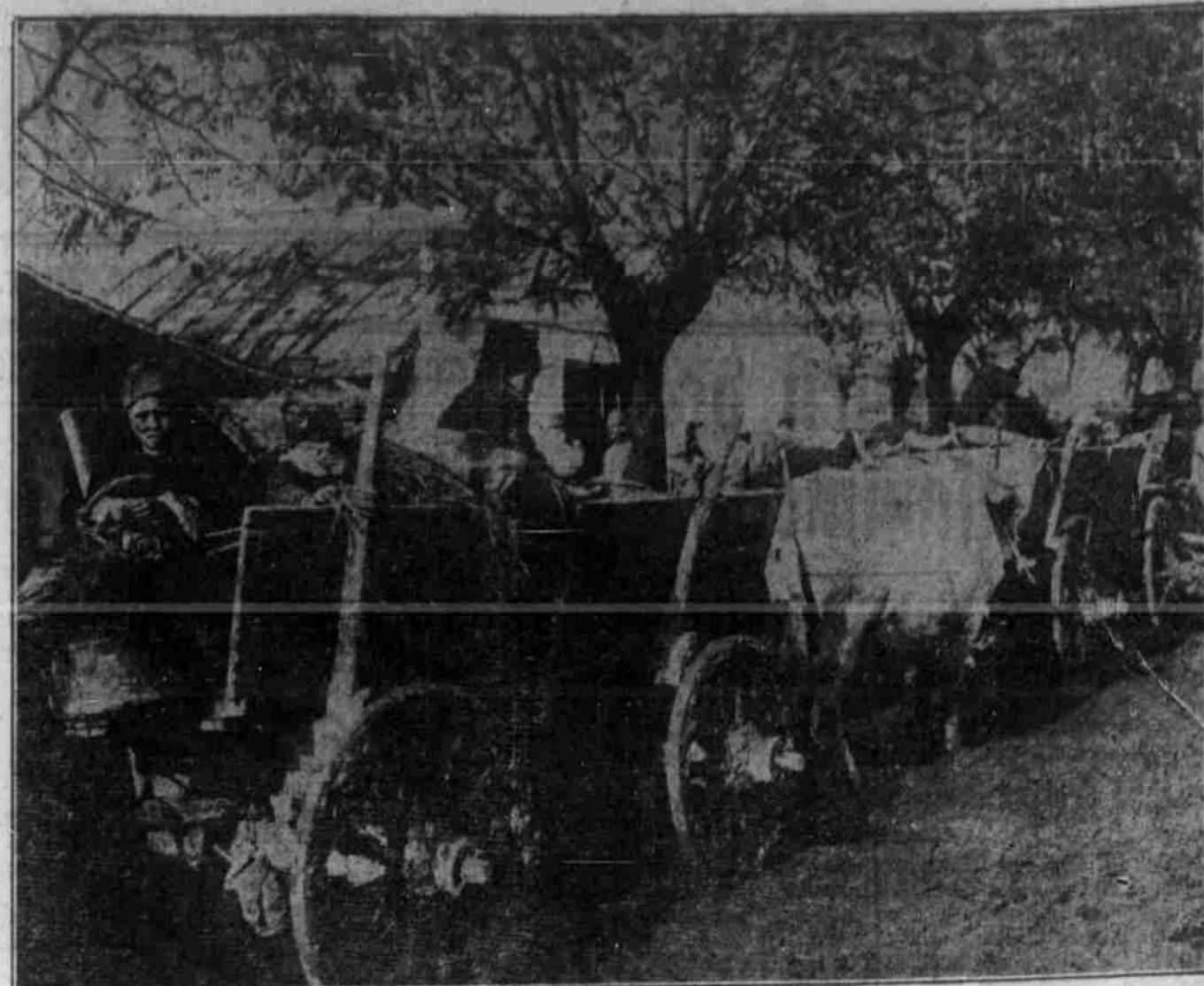




C. 137

Holzmarkt bei Gethinje, von Frauen geleitet.



Serbische Typen vom Morava-Distrikt: Flüchtlinge auf der Rückkehr nach ihrem Heim.



Mazedonische Zigeuner.



In Lapovo, Serbien: beim Legen der Drähte von Berlin nach Konstantinopel.

Beschädigtes Schloß.

Der Berliner „Bund“ berichtet: Nachträglich erfuhr man, daß das in Hirschbach südlich von Altfrich befindliche, dem Baron von Steinach (Barls) gehörende prächtige Schloß mit dem dazu gehörigen Oftonomiegebäude am vergangenen Freitag durch französische Fliegerbomben vollständig zerstört worden ist. Es ist den deutschen Soldaten, welche zur Rettung der Gebäudeteile herbeigerufen waren, nicht mehr gelungen, das Feuer zu dämpfen und das wertvolle Inventar nebst den reichen Kunstsäulen des Schlosses zu retten.

Ein gewissenloser Wirt. „Hell oder dunkel?“ — „Mir mir Wurzelt!“ — Erlauben Sie mal: heute ist stielziger Tag, da darf Ihnen nichts Wurzelt sein!“

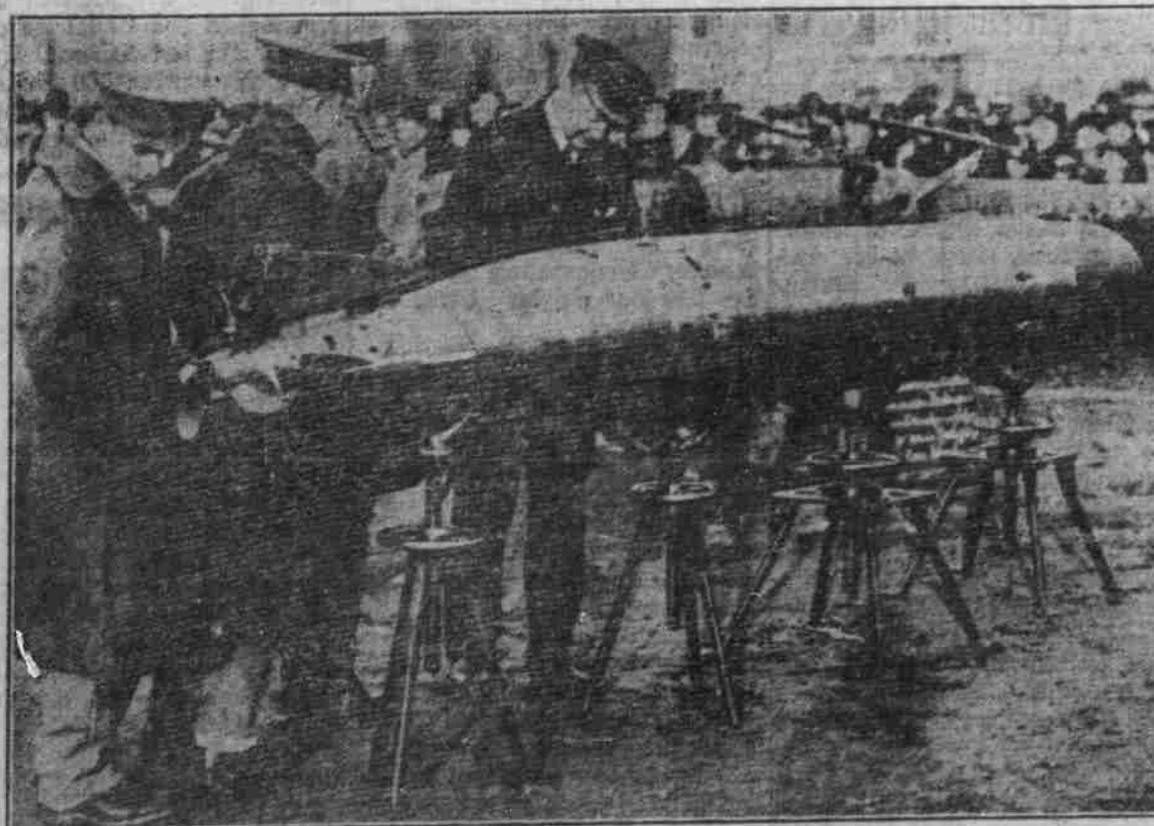


Der türkische Nationalheld  
ENVER BEI.



Typen aus Serbien, Albanien und Montenegro.

Ein deutscher Torpedo in England.



(The Illustrated War News, Nov. 27, 1916.)

An Addition to London's War-Trophy Display: A Torpedo, probably from a German Submarine, found at Sea. The collection of war-trophies displayed for the London public to inspect—at a discreet distance—is by degrees growing in size and enlarging the character of its exhibits. To the captured enemy cannon, together with trench bomb-throwers, spoilt from the Flanders battlefields, which at first formed the entire exhibition, has been added not only a notable Australian naval trophy, one of the salvaged guns of the "Endeavour" (sunk by the Australian Navy's cruiser, the "Sydney"), but various war-relics, falling into a somewhat different category, acquired in other ways. We see above a notable "find" now on view—a German torpedo. It was discovered floating in the sea after having missed its mark—probably the result of a bad shot from one of the "U" boats.—(Photo by Topical.)

Die deutsche Regierung hat in aller Form erklärt, daß kein deutsches Unterboot oder sonst ein deutsches Kriegsschiff den Kanalampfer "Sulfer" torpediert hat. Die englische und die französische Regierung bestehen darauf, daß Stücke eines deutschen Torpedos an Bord des "Sulfer" gefunden wurden.

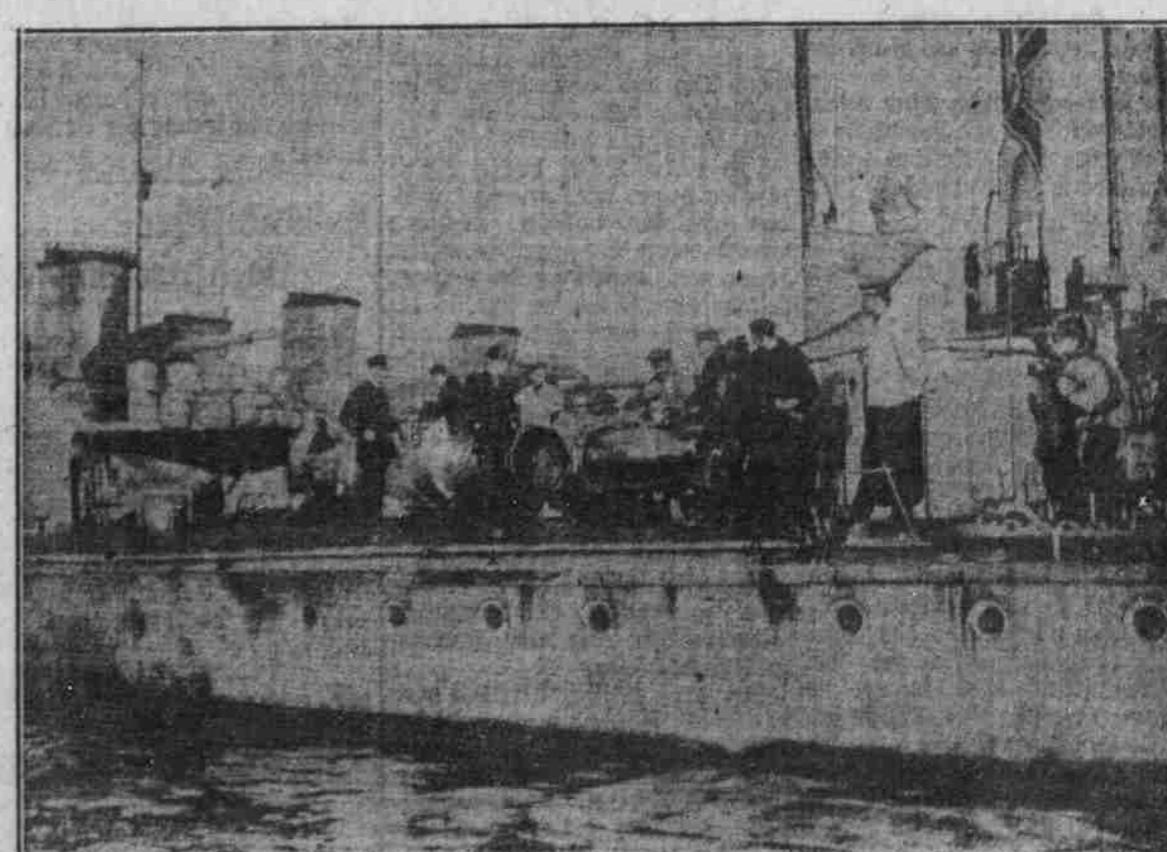


Der Oberbefehlshaber der Armee We-  
nerfeldmarschall Führ. v. der Gols-  
tejn in Belgrad.



1. Das „Schloß“ des Bataillonsstabes. 2. Ein Schützengraben am Waldsohn. 3. Bataillonswohnwache. 4. Erbhöhlen hinter dem Schützengraben. 5. Hühnerzug zu Pferde.

Dor Verdun.



Das Leben eines Torpedos.